

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **16 (1909)**

Heft 29

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 16. Juli 1909. || Nr. 29 || 16. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), und Wilh. Schnyder, Högkirch, Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. Paalenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Der Unterricht in der Biblischen Geschichte. — Welche Forderungen ziehen wir aus der bisherigen Arbeit zc. — Zur Notiz! — Alt-Erziehungsrat Dr. Jos. Müller in St. Fiden. (Mit Bild.) — Etwas über die Landerziehungsheime. — † Seminar-Direktor Josef Stutz Hg. — Aus Kantonen und Ausland. — Achtung! Briefkasten der Redaktion. — Inserate. --

Der Unterricht in der Biblischen Geschichte.

Konferenz-Arbeit von Marie Reiser, Auw, Aargau.

„Müh' zur Lust ist eitle Mühe,
Nutzlos, wie dem Meer der Regen.
Arbeit, die nicht andern frommet,
Das ist Arbeit ohne Segen.“

(Dreizehnlinden.)

„Arbeit, die nicht andern frommet, das ist Arbeit ohne Segen.“
Gelten diese Worte des wackern Sängers von Dreizehnlinden aller und jeder Arbeit überhaupt, so treffen sie wohl vorzüglich da zu, wo es sich um etwas so Wichtiges handelt, wie um den Unterricht in der biblischen Geschichte.

Die bibl. Geschichte ist die Darstellung des Werdens des Reiches Gottes auf Erden und darum wesentlich ein einheitliches Ganzes, dessen durchlaufende Grundidee die Gnade und Barmherzigkeit Gottes ist, die Liebe, welche sich gegen uns Menschen geoffenbart hat. Die bibl. Geschichte ist demnach keine gewöhnliche, sondern eine